

Unternehmen sind der Motor der Wirtschaft, und die Menschen darin sind die Seele der Ökonomie. Laut Statistiken gibt es in Deutschland bis zu 4 Millionen Unternehmen und weltweit sogar 200 Millionen Firmen. Wie viele davon sind an der Börse notiert?

Weltweit sind etwa 40.000 Unternehmen an Börsen notiert. In Deutschland sind es nur etwa 1.000.

Deutschland gilt als reiches Land! Welchen Platz belegt das Medianvermögen der Bundesrepublik innerhalb der Europäischen Union?

Obwohl Deutschland oft als reiches Land angesehen wird, liegt das Medianvermögen der deutschen Haushalte im europäischen Vergleich weiter unten. Deutschland belegt in der Europäischen Union **Platz 15**. Dies liegt daran, dass die Vermögensverteilung in Deutschland relativ ungleich ist, und andere Länder, wie Belgien oder Italien, im Medianvermögen besser abschneiden.

Das **Medianvermögen** ist ein Maß zur Darstellung des typischen Vermögens einer Bevölkerung. Es teilt die Vermögensverteilung genau in der Mitte: 50 % der Menschen haben mehr Vermögen, und 50 % haben weniger.

Im Gegensatz zum Durchschnittsvermögen, das stark von sehr vermögenden Menschen beeinflusst wird, ist das Medianvermögen weniger anfällig für extreme Werte. Es zeigt daher ein realistischeres Bild des "mittleren" Vermögens einer Bevölkerung. In Ländern mit einer ungleichen Vermögensverteilung (wie Deutschland) kann das Medianvermögen deutlich niedriger sein als der Durchschnitt.



Der Deutsche Aktienindex (DAX) repräsentiert die 40 größten Unternehmen in Deutschland. Welchen Anteil am DAX halten deutsche Anleger, also Investoren aus Deutschland?

Deutsche Investoren halten **etwas über 30 Prozent** der Anteile am DAX. Der Großteil der Aktien im DAX wird von internationalen Investoren gehalten.

Wie hoch ist der auf das Ausland entfallende Umsatzanteil der DAX-Industrieunternehmen?

Der auf das Ausland entfallende Umsatzanteil der DAX-Industrieunternehmen liegt bei **etwa 75 Prozent**. Das zeigt, wie stark die international ausgerichteten Unternehmen im DAX vom globalen Markt abhängig sind.

Lasst uns zum Schluss noch einmal zum Ursprung dieser Idee der GENTDWELL TRUSTED FACTS zurückkommen – die Fragen aus dem *Factfulness* Pool von Hans Rosling – und eine der wichtigsten Fragen exemplarisch hier wiederholen: In den letzten 20 Jahren hat sich der Anteil der in „extremer Armut“ lebenden Menschen an der Weltbevölkerung...

Der Anteil der in „extremer Armut“ lebenden Menschen an der Weltbevölkerung hat sich in den letzten 20 Jahren **fast halbiert**. Trotz vieler Herausforderungen hat sich die globale Situation im Hinblick auf extreme Armut deutlich verbessert, was eine der zentralen Erkenntnisse von Hans Rosling in *Factfulness* ist.

Rosling nennt in *Factfulness* mehrere Gründe für den Rückgang der extremen Armut in den letzten Jahrzehnten:

- Wirtschaftswachstum in Entwicklungs- und Schwellenländern
- Verbesserter Zugang zu Bildung
- Gesundheitsreformen und bessere medizinische Versorgung
- Technologische Fortschritte
- Globale Entwicklungs- und Hilfsprogramme

Rosling betont, dass diese Entwicklungen Teil eines langfristigen Trends sind, der zeigt, dass die Welt in vielen Bereichen besser wird, auch wenn das oft nicht wahrgenommen wird.

Bild: © Pixabay